



www.lars-keitel.de

LARS KEITEL

Bürgermeister für Friedrichsdorf

Liebe Friedrichsdorferinnen, liebe Friedrichsdorfer, liebe Freundinnen und Freunde,

bei der Bürgermeisterwahl am 14. März 2021 bewerbe ich mich als Kandidat der Grünen. Ich würde gerne meine berufliche, kommunalpolitische und persönliche Erfahrung, aber auch meine Liebe zu meiner Heimatstadt Friedrichsdorf in diese Aufgabe einbringen. Denn es gibt viel zu tun in Friedrichsdorf, Köppern, Burgholzhausen und Seulberg.

Es ist großartig, hier zu leben und das soll so bleiben.

- Wir als Friedrichsdorfer*innen müssen uns auf den Weg machen, unsere Stadt klimaneutral zu gestalten. Gleichzeitig gilt es, auf die bereits jetzt spürbaren Klimaveränderungen zu reagieren, vorzusorgen und uns zukunftsfest aufzustellen. Wir müssen jetzt Entscheidungen treffen, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern ein Friedrichsdorf hinterlassen, das genauso liebens- und lebenswert ist wie heute.
- Eltern sollen in Friedrichsdorf die bestmöglichen Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder vorfinden. Nicht nur Betreuung, die flexibel auf moderne Arbeitsbedingungen der Eltern reagiert, sondern auch den Kindern ein Maximum an frühkindlicher Bildung in liebevoller Umgebung ermöglicht. Dafür werde ich mit ganzem Herzen sorgen.
- Unsere Unternehmen sorgen für Gemeinwohl, Arbeit und Wohlstand. Damit sie langfristig und nachhaltig in den Standort Friedrichsdorf investieren, möchte ich die Rahmenbedingungen weiter verbessern. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass Gewerbegebiete sorgsam gepflegt und weiterentwickelt werden. So bieten wir Unternehmen eine langfristige Planungssicherheit, sich am Standort Friedrichsdorf vergrößern zu können.



Durch meine bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen habe ich gelernt, auf Menschen einzugehen, mit ihnen gemeinsam an einem großen Ganzen zu arbeiten, ihre Fähigkeiten zu erkennen und diese optimal zu fördern, ohne den Blick auf das Ziel zu verlieren.

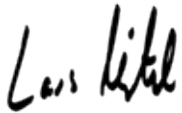
Genau so möchte ich hier in Friedrichsdorf als Bürgermeister handeln. Für alle, die hier leben, die hier neu sind und die in Zukunft kommen werden.

Ich bin hier aufgewachsen, hier zur Schule gegangen, übe hier meinen Beruf aus und habe hier meine Familie gegründet.

Ich bin mit Leib und Seele Friedrichsdorfer.

Ich freue mich, wenn Sie diese Broschüre aufmerksam lesen. Sie dient einem ersten Kennenlernen. Wenn Sie Fragen haben, Anregungen, Ideen, Sorgen oder Nöte – rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir. Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Lars Keitel". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr Lars Keitel



Reden wir darüber

Es geht uns alle an, was in Friedrichsdorf passiert und was geplant wird. Oft ist es gar nicht so leicht, an Informationen aus erster Hand zu kommen. Dabei lebt unser Gemeinwesen von informierten Bürgerinnen und Bürgern.

Dazu werde ich in verstärktem Maße die lokalen und sozialen Medien nutzen und eine ansprechende und benutzerfreundliche Homepage auf die Beine stellen. Ergänzend soll es einen regelmäßigen Bürgerbrief geben, der die Menschen mit wichtigen Informationen versorgt.

Und natürlich muss der Bürgermeister für alle ansprechbar sein. Persönliche Gespräche und organisierte Bürgerbeteiligungen sind die Grundlage eines vertrauensvollen, gelingenden Miteinanders in unserer Stadt.

„Ich möchte aktiv auf die Menschen zugehen. Das persönliche Gespräch ist für mich die wichtigste Form der Kommunikation überhaupt.“



Sommer 2020 mit unserem neuen
Grünen Ortsvorstand



2019 mit Ministerin Angela Dorn und Bürgermeister Horst Burghardt beim Sommerfest der Grünen in Seulberg

Kommunalpolitiker aus Leidenschaft

Ich kenne die Stadt und ihre Verwaltung gründlich. Bei der Kommunalwahl 2001 bin ich zum ersten Mal in die Stadtverordnetenversammlung gewählt worden. Seit 2003 leite ich dort die Grüne Fraktion. Zurzeit bin

ich Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und gleichzeitig Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr. Auch auf Kreisebene bin ich aktuell als stellvertretender Kreistagsvorsitzender aktiv.

„Seit 20 Jahren mache ich mit viel Tatkraft Lokalpolitik in und für Friedrichsdorf. Die Möglichkeiten, unsere Stadt aktiv mitzugestalten, haben mich von Anfang an begeistert.“


Projekte managen – Kosten kalkulieren

Mich hat schon immer interessiert, Musik nicht nur auf der Bühne darzubieten, sondern auch Veranstaltungen zu entwickeln und durchzuführen. Daraus ergeben sich für mich noch mal ganz neue Freiheiten.

Neben der Entwicklung einer Idee gehört auch die komplette wirtschaftliche Planung und Durchführung dazu.

Nur eine exakte Finanzplanung, die Überwachung der Kosten und die korrekte Abrechnung stellen sicher, dass am Ende die Zahlen stimmen. Das ist in der Kultur genauso wichtig wie in jedem anderen Wirtschaftszweig auch.

In meiner TALENT-Schmiede



„Wenn man ein Macher kultureller Projekte ist, dann legt man selber die Ziele fest. Neues zu denken und zu organisieren macht mir großen Spaß.“



„Zusehen zu müssen, was gerade mit unseren Wäldern hier passiert, zerreißt einem das Herz.“

Sommer 2020 mit Mandy Gantz und Phillip Gerhard von HessenForst bei einer Waldbegehung im Spießwald

Unser Wald hier in Friedrichsdorf ist im Schnitt rund 120 Jahre alt. Wenn jetzt riesige Waldflächen innerhalb von drei Jahren vertrocknen und dem Borkenkäfer zum Opfer fallen, dann muss man kein*e Klima-

wissenschaftler*in sein, um zu sehen, dass hier gerade etwas passiert, was es seit über 100 Jahren nicht gab.

Umwelt und Klima

Das, was uns geblieben ist, zu bewahren und alles dafür zu tun, diesen Trend zu stoppen und am besten umzukehren, wird meine große Aufgabe als Bürgermeister und Vater. Es ist die große Aufgabe für jeden von uns.


Leiten und gestalten

Direkt nach meinem Studium zum Konzertpianisten übernahm ich für zehn Jahre die musikalische Leitung eines erfolgreichen Tourneetheaters. Seit achtzehn Jahren verantworte ich die Sommerakademie der Kulturstiftung Friedrichsdorf.

2008 übernahm ich das Große Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums in Bad Homburg und 2010 gründete ich das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, mit dem wir überregional Erfolge feiern.

Außerdem bin ich als Vorsitzender des Regionalausschusses verantwortlich für den Wettbewerb „Jugend musiziert Hochtaunus/Wetterau“ und seit 2019 künstlerischer Leiter des Orgelfestivals Fugato.

2018 bei Proben mit dem Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus




*„Wenn man als Dirigent vor einem Orchester steht, ist es unglaublich faszinierend, wie man durch permanente Kommunikation mit den einzelnen Musiker*innen das Gesamtwerk gestalten kann.“*

Vielfältiges Zusammenleben

Das sorgsame Miteinander verschiedener Generationen ist die Basis für eine gelingende Gemeinschaft. Das gilt nicht nur für die Familie, sondern auch für eine lebenswerte Stadt. Ob Kitas, Seniorentreffs und -heime, Vereine oder die Kirchen: Diese Einrichtungen und ihre - oft ehrenamtlichen - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Das gilt auch für Kultur und Sport. Durch mein eigenes ehrenamtliches Engagement, unter anderem im Verein für Geschichte und Heimatkunde, kenne ich auch die Sorgen dieser Institutionen. Hier gilt es zu helfen, damit wir auch künftig gemeinsam unsere Freizeit gestalten, Erlebnisse schaffen und zusammen Feste feiern können.

2020 mit Pia und unseren Eltern an meinem 50sten Geburtstag



„Ich habe das große Glück, mit meinen Eltern in der gleichen Stadt leben zu können. Dadurch kommen wir als Familie in den Genuss gegenseitiger Fürsorge.“

Familie und Bildung

Seitdem Pia und ich Eltern sind, nehmen wir unmittelbar wahr, welche Bedeutung eine qualifizierte Kinderbetreuung für Familien hat. Dabei ist nicht nur eine ausreichende Zahl von Betreuungsplätzen wichtig, sondern auch eine qualifizierte Förderung im Kita- und Schulbereich. Es muss darauf geachtet werden, dass wir uns permanent den gesellschaftlichen Bedürfnissen anpassen. So entsteht eine konkrete Vereinbarkeit von Familie und Beruf, von Bildung und Entwicklungsförderung. Erst eine gute Kinderbetreuung gibt den Familien die Freiheit, ihre Arbeit gleichberechtigt zu gestalten.

November 2020 mit meiner Familie im Seulberger Feld



„Wenn ich unsere Tochter fröhlich und voller Ideen vom Kindergarten abhole, dann weiß ich, sie war nicht einfach nur untergebracht, sondern liebevoll umsorgt und gefördert.“

„Vermutlich sind wir uns schon begegnet. Denn ich lebe, wohne und arbeite seit nunmehr 50 Jahren hier.“

Zu Hause sein

Es gibt kaum einen Ort in Friedrichsdorf, Köppern, Burgholzhausen oder Seulberg, den ich nicht mit zahllosen Erinnerungen verbinde.

Um mich herum gibt es so viele Menschen, die gesehen haben, wie ich hier aufgewachsen bin, die mit mir hier aufgewachsen sind und die ich jetzt hier aufgewachsen sehe. Mit jedem dieser Menschen verbindet mich ein Stück meines Lebens und ein Stück dieser Stadt – meiner Stadt.

Unsere Stadt in eine schöne, glückliche und grüne Zukunft zu führen ist mein Anliegen – ich würde mich freuen, wenn Sie mir dafür Ihr Vertrauen aussprechen.








So erreichen Sie mich:

Lars Keitel
Bleichstraße 6
61381 Friedrichsdorf-Seulberg

Telefon: 0173 - 3772176
E-Mail: info@lars-keitel.de
www.lars-keitel.de

 /lars.keitel.5
 /larskeitel
 Lars Keitel

